



ASIEN: NEPAL

NEPAL – HIMALAYA ZUM KENNENLERNEN

- > 2-tägiges Trekking (3 - 5 Std. täglich), 4-tägiges Trekking (3 - 6 Std. täglich)
- > Per Boot den Phewa-See bei Pokhara überqueren und hinauf zur Shanti Stupa wandern
- > In Kathmandu die einzigartige Atmosphäre rund um die große Bodnath Stupa erleben
- > Auf dem Panchase Trek vorbei an Reisterrassen und durch üppig grüne Wälder trekken
- > Durch das Bergdorf Bandipur spazieren und Fernblicke auf Himalayariesen genießen
- > Den Sonnenaufgang über dem Annapurna-Massiv vom Panchase Hill bewundern
- > In Chipling und Kutumsang in Lodges des Climate Trek übernachten

Die Luft ist warm und riecht nach Jasmin und Kardamom. Die mächtigen Bäume sind mit Lianen umschlungen. Bambus knarrt im Wind, Wasserbüffel dösen vor den Hütten und lassen sich auch von den kleinen Affen nicht aus der Ruhe bringen, die auf den Dächern spielen. Nepal ist die Heimat der höchsten Berge der Welt. Auf zwei einsteigerfreundlichen Trekkings bewegen wir uns in angenehmen Höhen im Helambu und der Annapurna-Region – die Gipfel des Himalaya stets im Blick. Die Achttausender Dhaulagiri, Annapurna und Manaslu grüßen aus der Ferne und auch der markante Machapuchare lässt sich sehen. Auf dem Trekking im Helambu sind wir auf einem Abschnitt des Climate Trek unterwegs und unterstützen damit Lodges, die ein neuartiges und nachhaltiges Reisekonzept verfolgen. Am Panchase Hill erleben wir einen beeindruckenden Sonnenaufgang, im autofreien Bandipur spazieren wir vorbei am historischen Ensemble von alten Wohnhäusern und Tempeln. Aber wir erleben auch das pulsierende Stadtleben in Kathmandu, die spirituelle Stimmung am großen Stupa von Bodnath und den beschaulichen Alltag von Pokhara am Phewa-See. So kommen wir nicht nur den Bergen, sondern auch den Menschen und ihren Traditionen nahe. Die Faszination Nepals erschließt sich uns auf vielfältige Weise. In der tief verwurzelten Religion des Landes, der atemberaubenden Szenerie des Himalaya und der Herzlichkeit der Menschen, die uns begleiten und auf die wir auf unserer Reise treffen. Ein Land mit vielen Facetten – willkommen in Nepal!

Profil: Auf dieser besonders für Nepal- und Trekkingeinsteiger geeigneten Reise besuchen wir mit Helambu und Annapurna gleich zwei Trekkingregionen. Der Fokus liegt auf Einblicken in die landschaftliche und kulturelle Vielfalt des Landes. Vom Aussichtspunkt am Panchase Hill können die Achttausender Dhaulagiri, Annapurna und Manaslu sowie weitere Bergriesen bewundert werden. In der Region Helambu unterstützen wir mit unseren Übernachtungen in den neu erbauten Lodges des Projekts „Climate Trek Nepal“ ein neuartiges, nachhaltiges Reisekonzept. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition und Ausdauer für Wanderungen mit

bis zu 6 Std. Gehzeit auf unbefestigten Wegen. Für das Trekking bestehen technisch keine besonderen Anforderungen. Die Auf- und Abstiege führen streckenweise über eine Vielzahl an Natursteintreppen, sind teilweise steil und der Untergrund kann bei Nässe rutschig sein. Der Aufstieg zum Panchase Hill kann ausgelassen werden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Trekking-Etappen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Auf der Reise wird lediglich ein Höhenlage von max. 2.600 m erreicht, wodurch kein Risiko der Höhenkrankheit (AMS) besteht.

Unterbringung: Wir übernachten in Kathmandu, Bandipur und Pokhara in Mittelklassehotels. Die Zimmer verfügen über ein Badezimmer. Während des Trekkings in der Region Helambu sind wir in Lodges untergebracht, die nach dem Erdbeben 2015 neu errichtet wurden. Beim Wiederaufbau der Lodges wurde ein besonderes Augenmerk auf die erdbebensichere Bauweise und Nachhaltigkeit gelegt. Solarthermie- und Photovoltaikanlagen, effiziente Öfen und Wasseraufbereitungsanlagen sorgen in den Lodges für klimafreundlichen Betrieb. Genauso wie auf dem Panchase Trek in der Annapurna-Region sind die Lodges einfach und zweckmäßig eingerichtet. Die Zimmer verfügen über zwei Betten (mit Matratze und Kopfkissen) und kein Badezimmer. Die sanitären Einrichtungen befinden sich in der Regel auf dem Gang oder auch etwas abseits der Unterkunft im Hof. Toiletten stehen in den meisten Fällen in Form von Trocken-WCs zur Verfügung und es wird kein Toilettenpapier bereitgestellt. Die Lodges bieten fließend, kaltes Wasser. Als Duschgelegenheit bestehen tlw. Gemeinschaftsduschen (gegen Gebühr) oder es werden Schüsseln mit erwärmten Wasser zum Frisch machen zur Verfügung gestellt. Die Zimmer sind nicht beheizt, zusätzliche Decken sind erhältlich. Im Hauptgebäude der Lodges befindet sich der Speise-/Aufenthaltsraum, der mittels Ofen beheizt werden kann. Dieser wird in der Regel nur abends ab etwa 18 Uhr angefeuert, da Brennmaterial nur begrenzt zur Verfügung steht. Der Einzelzimmerzuschlag bezieht sich nur auf die Übernachtungen in den Hotels. Die Kapazitäten in den Lodges während des Trekkings sind begrenzt, daher können Einzelzimmer nicht garantiert werden. Verpflegung: Bei dieser Reise ist Frühstück inkludiert, während des Trekkings auch Mittag- und Abendessen. In den Städten essen wir in den Unterkünften oder kehren in Gaststätten ein. Während des Trekkings essen wir in den Lodges. Die vegetarischen Mahlzeiten werden aus regionalen und saisonalen Zutaten frisch zubereitet. Zum Frühstück gibt es Toast/tibetisches Brot, Marmelade, Porridge (warmer Haferbrei), Müsli, Eier (Rühr- oder Spiegelei) oder Pfannkuchen. Mittags und abends Dhal Bhat (Linsensuppe mit Reis und verschiedenes Gemüse), Suppe oder Nudelgerichte. Zu allen Mahlzeiten wird Tee in wechselnden Varianten serviert. Für während den Wanderungen ist in den Lodges abgekochtes Wasser zum Abfüllen in das eigene Trinkgefäß zu erwerben. Die Kosten für in den Lodges zu erwerbende Leistungen steigen mit zunehmender Höhe an. So kostet 1 Liter abgekochtes Wasser in mit Straßen verbundenen, niedrigen Lagen ca. 100 NPR und in höheren Lagen ca. 200 bis 350 NPR. Identisch verhält sich dies für die Inanspruchnahme von heißem Wasser zum Duschen, die Nutzung von Strom und WLAN (in höheren Lagen ca. 100 bis 200 NPR pro Stunde) sowie für allgemeine Verpflegung und Verbrauchsgegenstände wie Toilettenpapier. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Nachhaltigkeit: Auf dieser Reise werden Sie von Menschen begleitet, die Ihr Gepäck und andere notwendige Ausrüstungsgegenstände tragen. Für die Träger haben wir die Hauser Porter Policy erarbeitet, die sicher stellt, dass die Arbeitsbedingungen für diesen Berufsstand

menschenwürdig und fair sind. Wir möchten, dass Ihre Träger gut ausgestattet, im Krankheitsfall medizinisch versorgt und gegen Verdienstausschlag versichert sind, dass das Tragegewicht beschränkt ist und geeignete Unterkünfte und eine angemessene Verpflegung während des Treks zur Verfügung gestellt werden. Wenn Sie mehr zum Thema „Menschenrechte auf Reisen“ wissen möchten, finden Sie dies auf unserer Website unter <https://www.hauser-exkursionen.de/go-green/menschenrechte>. Fahrten: Wir reisen in einem Kleinbus mit 12 Sitzplätzen (z.B. Toyota Hiace) und/oder Bus mit 24-30 Sitzplätzen. Die Pisten in der Region Helambu sind teilweise in schlechtem Zustand. Je nach Straßenverhältnissen können die Fahrten sehr holprig werden, bei Bandscheibenproblemen raten wir von dieser Reise ab. Stromversorgung: In den allermeisten Lodges stehen Steckdosen (Typ C) zum Aufladen von Elektrogeräten zur Verfügung. Periodische Stromausfälle beeinflussen die Verfügbarkeit. Je nach Strombedarf empfiehlt sich die Mitnahme eines externen Akkus (Powerbank). Gastgeschenke: Es hat sich als nette Geste bei unseren Trekkings eingebürgert, der Begleitmannschaft nach dem Trekking nicht mehr benötigte, aber noch gut erhaltene Kleidung zu schenken. Ihre Reiseleitung kann für den Abschiedsabend mit der Begleitmannschaft, eine Verlosung organisieren, damit eine faire Verteilung gewährleistet ist. Die Freude ist auch groß über Gastgeschenke für Frauen und Kinder der Teammitglieder. Für Kinder eignen sich z.B. Malkreide, Buntstifte, Malblöcke, kleine Spiele, Haarschmuck für Mädchen, Mützen oder Kappen für Jungs. Bitte verzichten Sie unbedingt auf Süßigkeiten als Geschenk und verschenken Sie unterwegs nichts wahllos, da so insbesondere Kinder zum Betteln erzogen werden könnten. Respekt: Respekt ist in unbekanntem Kulturkreisen besonders wichtig und sollte für alle Teilnehmer selbstverständlich sein und wir bitten um taktvolles Verhalten gegenüber der einheimischen Bevölkerung.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Nepal

Flug nach Kathmandu mit Ankunft am nächsten Tag.

2. Reisetag: Ankunft in Kathmandu

Bei Ankunft mit dem Gruppenflug erfolgt der Transfer mit unserem örtlichen Hauser-Reiseleiter zum Hotel in Kathmandu. Je nach Ankunftszeit mit dem Gruppenflug oder anderen Flügen ist Gelegenheit zum Ausruhen und zu einem ersten Bummel durch die Altstadt von Kathmandu. Die Hotelzimmer stehen eventuell erst nach Mittag zur Verfügung. Am Abend treffen wir uns zu einem Willkommensdinner im Hotel oder in einem nahen Restaurant – eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen und Besprechen der Unternehmungen der folgenden Tage.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 6 km | Unterkunft: Hotel Marshyangdi in Kathmandu | Verpflegung: A

3. Reisetag: Besuch von Bodnath, Fahrt nach Thangkure und Wanderung nach Chipling

Nach dem Frühstück besuchen wir Bodnath im Nordosten von Kathmandu. Wir spazieren um die große Stupa und genießen die friedliche Stimmung, die uns umgibt. Mit einem Durchmesser von 40 Metern ist dieser Sakralbau eines der größten buddhistischen Bauwerke der Welt. Die Gebetsfahnen wehen im Wind über der mächtigen, weißen Kuppel, während Pilger und Gläubige die Gebetsmühlen drehen. Dann machen wir uns auf die Fahrt nach Helambu. Über holprige Pisten und Sträßchen geht es aus dem Kathmandutal zum Ausgangspunkt unseres Treks. Sobald wir das Stadtgebiet von Kathmandu hinter uns gelassen haben, tauchen wir in das ländliche Nepal ein. Kleine Siedlungen mit einfachen Häuschen, Menschen die auf ihren Feldern arbeiten und Händler, die oft mit abenteuerlich beladenen Fahrrädern oder Ochsen gespannen unterwegs sind, prägen das Straßenbild. Bevor wir auf unseren Trek in der Helambu-Region starten, wird unser Gepäck auf Träger verteilt. Nach dem Mittagessen wandern wir auf guten Wegen teils steil bergauf bis zum Dorf Chipling auf 2.150 Metern Höhe. In unserer Lodge erwartet uns am Abend ein traditionell zubereitetes Abendessen.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 4 km | Fahrzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 70 km | Aufstieg: 485 m | Abstieg: 45 m | Unterkunft: Lama Guesthouse oder Mountain View Guesthouse in Chipling | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Wanderung von Chipling nach Kutumsang

Leicht steigen wir heute Vormittag über Steinstufen auf und ab bis zum Dorf Ghul Bhanjang (2.180 m) – eine wunderbare Gelegenheit die Kulturlandschaft in uns aufzunehmen. Nach langer Pause und Stärkung beim Mittagessen in einer Lodge, geht es weiter hinauf auf knapp 2.600 Meter. Wir genießen die Blicke auf 6000er in der Ferne und wandern dann im leichten Abstieg bis zu unserem Ziel Kutumsang auf 2.520 m.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9.5 km | Aufstieg: 735 m | Abstieg: 455 m | Unterkunft: Namaste Lodge in Kutumsang | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Fahrt nach Kathmandu

Am frühen Morgen genießen wir vom Dach der Lodge den Sonnenaufgang. Nach dem Frühstück heißt es dann Abschied nehmen von der Region Helambu. Wir fahren zurück nach Kathmandu, wo uns der Rest des Tages zur freien Verfügung steht. Es bietet sich ein Bummel durch Thamel und der Besuch eines der zahlreichen dort beheimateten Cafes an. Im beliebten Stadtviertel gibt es auf jeden Fall viel zu entdecken.

Fahrzeit: ca. 06:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 70 km | Unterkunft: Hotel Marshyangdi in Kathmandu | Verpflegung: F

6. Reisetag: Besuch von Swayambunath und Fahrt nach Bandipur

Heute machen wir uns auf den Weg in Richtung Osten nach Bandipur. Zuvor widmen wir uns aber noch einer Sehenswürdigkeit im Kathmandu-Tal. Wir spazieren zum Stupa von Swayambunath, der sich auf einem aussichtsreichen Hügel über dem Tal erhebt. Der Sakralbau gilt als größtes Heiligtum der newarischen Buddhisten. 365 Stufen führen uns vom Fuß des „Affentempels“ immer steiler werdend zum vergoldeten Stupa mit den zahlreichen umliegenden Gedenkschreinen und Tempeln. Viele Affen springen in den Bäumen, zwischen den Statuen und den Tempelanlagen umher. Die Aussicht über Kathmandu ist großartig. In Bandipur und unserem Hotel für die heutige Nacht kommen wir am Nachmittag an. Früher war Bandipur aufgrund seiner Lage in einem malariafreien Gebiet ein glanzvolles Handelszentrum an der Handelsroute zwischen Indien und Tibet. Mit dem Bau des Highways von Kathmandu nach Pokhara rückte Bandipur etwas ins Abseits. Vielleicht ist seine wunderbare klassische Newar-Architektur auch deshalb bis heute erhalten geblieben. Schön sind nicht nur die Häuser, auch die Lage des Ortes besticht: Bandipur liegt zwischen zwei Hügeln auf einem schmalen Sattel, dessen Nordseite gut 700 Meter steil abfällt. In der Ferne sind bei klarer Sicht die Berggipfel des Ganesh Himal sowie die Achttausender Manaslu und Annapurna zu sehen.

Fahrzeit: ca. 05:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 150 km | Unterkunft: Durbar Himalaya oder Bandipur Village in Bandipur | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Fahrt nach Pokhara

Bevor wir Bandipur am späten Vormittag verlassen, starten wir auf eine kleine Wanderung nahe der Ortschaft und gehen auf die Jagd nach dem besten Aussichtspunkt. Anschließend bringt uns der Bus ins Tal von Pokhara (800 m). Die Stadt erstreckt sich über eine weite Fläche und ist in eine bezaubernde Berglandschaft eingebettet. Lohnenswert ist ein Bummel entlang der vielen Souvenir- und Trekkingläden zu den Gartencafés am Seeufer. Vom Ufer bietet sich bei klarem Wetter ein imposanter Blick auf die Achttausender-Massive Dhaulagiri und Annapurna mit dem „Fischschwanz“ Machhapuchare.

Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 75 km | Unterkunft: Mt. Kailash Resort in Pokhara | Verpflegung: F

8. Reisetag: Bootsfahrt über den Phewa-See und Wanderung hinauf zur Shanti Stupa und weiter nach Bhumdi

Heute starten wir auf den zweiten Trekkingteil unserer Reise. Eine kurze Bootsfahrt bringt uns über den Phewa-See. Am östlichen Ufer steigen wir teils recht steile Treppen hinauf zur Shanti Stupa, von wo aus sich uns bei klarer Sicht ein imposantes Himalaya-Panorama präsentiert. Am frühen Nachmittag erreichen wir Bhumdi. Dort richten wir uns in unserer Lodge ein und haben den Rest des Tages um uns auszuruhen oder die nahe Umgebung zu erkunden.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Aufstieg: 800 m | Abstieg: 80 m |
Unterkunft: Himalayan View Tea House in Bhumdi | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Wanderung nach Panchase

Es steht der längste Trekkingtag unserer Reise auf dem Programm. Es geht kontinuierlich aufwärts mit kleineren Abstiegen zwischendurch. Reisterrassen und üppig grüner Wald wechseln sich ab. Berge blitzen durch das Blattwerk hindurch. Mit Panchase erreichen wir unser Ziel für heute.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 770 m | Abstieg: 230 m |
Unterkunft: Sunset Guest House in Panchase | Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: Aufstieg zum Panchase Hill und Wanderung nach Bhadaure

Wir starten noch bei Dunkelheit den Aufstieg zum Panchase Hill. Für den teils steilen Weg bis zum Aussichtspunkt benötigen wir ca. 1,5 Stunden. Das frühe Aufstehen und die Anstrengung lohnen sich. Die ersten Sonnenstrahlen lassen die Gipfel der Annapurna-Kette direkt vor uns erstrahlen. Im Nordosten thront der Dhaulagiri und im Nordwesten kann auch der Manaslu erspäht werden. Nachdem wir uns am Panorama satt gesehen haben, kehren wir zur Lodge in Panchase zurück und frühstücken. Durch schönen Wald und über Natursteintreppen führt uns der weitere Weg hinab nach Bhadaure. Immer wieder lassen sich durch das Grün des Waldes auch die Gipfel von Annapurna und Machapuchare erspähen. Unsere Lodge erreichen wir heute wieder am frühen Nachmittag und haben den Rest des Tages zur freien Verfügung.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7.5 km | Aufstieg: 440 m | Abstieg: 785 m |
Unterkunft: Panchase Green Hill Guest House in Bhadaure | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Wanderung nach Naudanda und Fahrt nach Pokhara

Teils durch Wald und teils auf Pisten erreichen wir Naudanda, wo unser Trekking zu Ende geht. Nach einer kurzen Fahrt sind wir zurück in unserem Hotel in Pokhara und haben den Nachmittag Zeit zum Bummeln oder ruhen uns einfach nur aus und lassen die Eindrücke nachwirken. Am Abend lässt sich in einem der vielen Restaurants auf den Abschluss des Trekkings anstoßen.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8.5 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 195 m | Abstieg: 470 m | Unterkunft: Mt. Kailash Resort in Pokhara |
Verpflegung: F, M

12. Reisetag: Fahrt nach Kathmandu

Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Kathmandu. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Fahrzeit: ca. 08:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 220 km | Unterkunft: Hotel Marshyangdi in Kathmandu | Verpflegung: F

13. Reisetag: Besichtigungen im Kathmandu-Tal

Dieser Tag steht zur freien Verfügung, um mit Ihrer Reiseleitung (fakultativ) oder individuell Ausflüge und Besichtigungen im Kathmandu-Tal unternehmen zu können. Wir empfehlen den Besuch von Bhaktapur oder Patan. Abends können wir uns zu einem gemeinsamen Abschiedsessen in einem Restaurant treffen (fakultativ).

Unterkunft: Hotel Marshyangdi in Kathmandu | Verpflegung: F

14. Reisetag: Rückflug nach Deutschland

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 6 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
22.09.2025	05.10.2025	✓	2.995 €
13.10.2025	26.10.2025	✓	3.075 €
31.10.2025	13.11.2025	✓	3.095 €
14.11.2025	27.11.2025	✓	2.995 €
17.12.2025	30.12.2025	✓	3.095 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Kathmandu
- > Flug mit Turkish Airlines oder Qatar Airways oder Nacil Air India ab/bis Frankfurt nach Kathmandu
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 7 x in Mittelklassehotels, 5 x in Lodges (3 x Gemeinschaftsbad)
- > 12 x Frühstück, 6 x Mittagessen, 7 x Abendessen
- > Gepäcktransport
- > Begleitmannschaft
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 7 x in Mittelklassehotels, 5 x in Lodges (3 x Gemeinschaftsbad)
- > 12 x Frühstück, 6 x Mittagessen, 7 x Abendessen
- > Gepäcktransport
- > Begleitmannschaft
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visagebühren
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 200,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

> 1-2

Generelle Hinweise

>

Die Luft ist warm und riecht nach Jasmin und Kardamom. Die mächtigen Bäume sind mit Lianen umschlungen. Bambus knarrt im Wind, Wasserbüffel dösen vor den Hütten und lassen sich auch von den kleinen Affen nicht aus der Ruhe bringen, die auf den Dächern spielen. Nepal ist die Heimat der höchsten Berge der Welt. Auf zwei einsteigerfreundlichen Trekkings bewegen wir uns in angenehmen Höhen im Helambu und der Annapurna-Region – die Gipfel des Himalaya stets im Blick. Die Achttausender Dhaulagiri, Annapurna und Manaslu grüßen aus der Ferne und auch der markante Machapuchare lässt sich sehen. Auf dem Trekking im Helambu sind wir auf einem Abschnitt des Climate Trek unterwegs und unterstützen damit Lodges, die ein neuartiges und nachhaltiges Reisekonzept verfolgen. Am Panchase Hill erleben wir einen beeindruckenden Sonnenaufgang, im autofreien Bandipur spazieren wir vorbei am historischen Ensemble von alten Wohnhäusern und Tempeln. Aber wir erleben auch das pulsierende Stadtleben in Kathmandu, die spirituelle Stimmung am großen Stupa von Bodnath und den beschaulichen Alltag von Pokhara am Phewa-See. So kommen wir nicht nur den Bergen, sondern auch den Menschen und ihren Traditionen nahe. Die Faszination Nepals erschließt sich uns auf vielfältige Weise. In der tief verwurzelten Religion des Landes, der atemberaubenden Szenerie des Himalaya und der Herzlichkeit der Menschen, die uns begleiten und auf die wir auf unserer Reise treffen. Ein Land mit vielen Facetten – willkommen in Nepal!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.